



Save the Date

15. FACHTAGUNG PSYCHIATRIE

*Strategien des Wandels –
Gemeinsam durch unsichere Zeiten*

11. und 12. Mai 2023, Umweltforum in Berlin und digital

- Tagungsleitung: **Dr. Peter Brückner-Bozetti**, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen
Veronika Knebusch, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen
- Tagungsmoderation: **Ralph Erdenberger**, Journalist und Autor, WDR, Köln
- Wissenschaftliche Leitung: **Prof. Dr. Martin Heinze**, Chefarzt Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg

Donnerstag, 11. Mai 2023

- 09.00 - 09.10** **Begrüßung**
- 09.10 - 09.30** **„Krise? Das haben doch immer nur die anderen - oder: Wie wir alle den Umgang mit Krisen lernen können“**
Prof. Dr. Arno Deister, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 09.30 - 10.30** **Stürmische Zeiten? - Eine Podiumsdiskussion**
Jessica Reichstein, Geschäftsführender Vorstand, DGSP
Grit Genster, Bereichsleiterin Gesundheitspolitik bei ver.di
Dr. Rüdiger Hannig, Vorsitzender des Bundesverbandes der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e.V.
Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg, Direktor des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, Mannheim
Heike Liebsch, Vorstand EX-IN Sachsen e.V.
Stefan Thewes, Vorstandsvorsitzender und kaufmännischer Direktor, LVR-Klinik Langenfeld
- 10.30 - 10.45** **Pause**
- 10.45 - 11.30** **Die Infrastruktur der ‚Polykrise‘ und die Krise des Krisenmanagements**
Benjamin Seyd, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Jena für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie

11.30 - 12.15 **Ökonomische Krise - Armut und psychische Gesundheit**
Prof. Dr. Andreas Beivers, Studiendekan für Gesundheitsökonomie und Professor für Volkswirtschaft, Hochschule Fresenius, München

12.15 - 13.00 **„Strategien des Wandels“ im psychosozialen Versorgungssystem**
Dr. Bettina Wilms, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Südharz-Krankenhaus gGmbH

13.00 - 14.00 **Mittagspause**

13.45 - 14.00 **Professioneller Umgang mit der PPP-RL - Unterstützung durch ein innovatives Webportal**
Dr. Christian Dohmen-Griesenbach, Geschäftsführender Gesellschafter Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen
Stefan Günther, Praxisforum Psyche
Tobias Larscheid, Geschäftsführer L21s GmbH, Berlin

14.15 - 16.30 **Workshops: Lösungen und Strategien**

Workshop 1: **Armut und psychische Gesundheit: Welche Strategien können der ökonomischen und sozialen Krise entgegenwirken?**

Der Workshop „Armut und psychische Gesundheit“ befasst sich einleitend mit der Frage, wie sich soziale und wirtschaftliche Krisen auf die psychische Gesundheit exemplarisch ausgewählter Bevölkerungsgruppen auswirken. Zwar ist hinlänglich bekannt, dass ein starker Zusammenhang zwischen Armut und psychischer Gesundheit besteht, im Rahmen dieses Workshops sollen aber die konkreten Auswirkungen im Detail analysiert und diskutiert werden. Dazu beschreiben ausgewählte ReferentInnen ihre diesbezüglichen Strategien, Überlegungen und vor allem Praxiserfahrungen. Nach einer allgemeinen Betrachtung, vor welchen Herausforderungen ein Krisendienst in einer Großstadt wie Berlin steht, gilt das weitere Augenmerk Kindern & Jugendlichen, wohnungslosen Menschen und älteren Menschen, die bei solchen Betrachtungen häufig unberücksichtigt bleiben.

Moderation: **Dr. Klaus Obert**, Diplom-Sozialpädagoge und ehem. Bereichsleitung Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen CV für Stuttgart

1. Armut und psychische Gesundheit. Der Berliner Krisendienst

Benjamin Ochel, Leiter Berliner Krisendienst - Region Ost

2. Armut und die psychische Gesundheit bei älteren Menschen

Julia Michel, Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie sowie Sprecherin des Arbeitskreises für Psychotherapie mit Älteren der Psychotherapeutenkammer Berlin

3. Armut und die psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

Thomas Schirmer, Leitung des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes, Gesundheitsamt, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin

4. Wohnungslosigkeit und psychische Gesundheit

Dagmara Lutoslawska, Housing First Berlin

Workshop 2: Antworten der psychosozialen Versorgung auf die Klimakrise

Klimaneutrale Kliniken, nachhaltiger Konsum, Orte der Begegnung, Fahrradwege - Antworten auf die Klimakrise und ihre Auswirkungen auf die seelische Gesundheit haben viele Gesichter. Wie können wir diese verschiedenen Antworten gerecht gestalten? Welche Möglichkeiten haben Organisationen und Kliniken der Klimakrise und den steigenden Belastungen gezielt zu begegnen? Teilen Sie Ihre Erfahrungen und diskutieren Sie mit!

Moderation: **Markus Geissler**, Fachstelle Suizidprävention Berlin

Veronika Knebusch, Forum für Gesundheitswirtschaft

1. Die psychosoziale Versorgung in der Klimakrise - Worauf müssen wir uns vorbereiten?

Prof. Meyer-Lindenberg, Direktor des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, Mannheim

2. Der notwendige Wandel im Gesundheitswesen - Welche Policies brauchen wir?

Dorothea Baltruks, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Centre for Planetary Health Policy (CPHP), Berlin

3. Best-Practice: Schools4Future - Prävention in den Lebenswelten - Wie können wir ins Handeln kommen?

Oliver Wagner, Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie gGmbH

Workshop 3: Fachkräftemangel und Versorgung - Ansätze, um der Personalkrise in der psychosozialen Versorgung entgegenzuwirken

Moderation: **Dr. Christian Dohmen-Griesenbach**, Head of Sales Healthcare & Public Sector, ATOSS Software AG

Carola Bohlender, Kaufmännische Leitung Zentrum für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg

Lösungsansätze:

1. Die Ansatzpunkte der „Allianz für Personal“ - ein Statusbericht

Prof. Dr. Meinolf Noeker, Dezernent für Krankenhäuser und Gesundheitswesen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

2. Personalgewinnung beim UK.SH - „#WirSind“

Carolin Ellwitz, Bereichsleitung Recruiting Center & Personalmarketing, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Sina Utes, Recruiterin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

3. Future Of Nursing

Dr. Alexander Schmid, Geschäftsführender Gesellschafter 2perspectiveS GmbH,

Hendrik Bock, Senior Management Consultant, 2perspectiveS GmbH

4. Von Akut-Kliniken lernen? Personalbemessung und tarifvertragliche Regelungen? Chancen und Risiken; Gemeinsame Diskussion im Plenum: Wie können Lösungsansätze zur Realität werden? - Positionen und Strategien

Dr. Christian Elsner, Kaufmännischer Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sebastian Tensing, Aufsichtsratsmitglied der Universitätsmedizin Mainz

5. Welchen Beitrag kann ein patientenorientiertes Personalmanagement leisten? Zwischenstände aus dem Forschungsprojekt TEB (Therapeutisches Engagement und Behandlungsqualität)

Paul Bomke, Geschäftsführung Pfalzlinikum für Psychiatrie und Neurologie (AdöR)

Kira Detjen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen

Workshop 4: Ökonomische Krise als Chance - Wie können Versorgungsstrategien die psychosoziale Versorgung verbessern?

Moderation: **Heiko Piekorz**, Gewerkschaftssekretär, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft, Betriebs- und Branchenpolitik, ver.di
Prof. Dr. Andreas Bechdorf, Chefarzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an den Vivantes Klinika am Urban und im Friedrichshain
Nils Greve, Psychiater und Psychotherapeut, Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

1. Auf dem Weg zu aufsuchenden Komplexleistungen für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

Nils Greve, Psychiater und Psychotherapeut, Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

2. Versorgungsstrategien aus Arbeitnehmersicht HBS-Branchenanalyse ambulante Psychiatrie

Dr. Katrin Vitols, Senior Consultant, wmp consult - Wilke Maack GmbH

3. Flexibilisierung akutpsychiatrischer Krankenhausversorgung durch stationsäquivalente Behandlung und Modellprojekte nach §64b

Prof. Dr. Andreas Bechdorf, Chefarzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an den Vivantes Klinika am Urban und im Friedrichshain

16.30 - 16.45

Pause

16.45 - 17.30

Humor in den Krisen

Prof. Dr. Sylvia Sängler, Professorin für Medizinpädagogik and der SRH Hochschule für Gesundheit, Gera

Freitag, 12. Mai 2023

09.00 - 09:10

Begrüßung

09:10 - 09:50

Wie werden psychische Erkrankungen und seelische Gesundheit wahrgenommen und wie hat sich das verändert?

Prof. Dr. Martin Heinze, Chefarzt Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg

09:50 - 10:30

Wie verändern sich die Anforderungen und damit die Rolle des Personals in der psychosozialen Versorgung? New Work mehr als nur ein leeres Versprechen?

Prof. Dr. Michael Schulz, Fachhochschule der Diakonie Professur Psychiatrische Pflege

10:30 - 10:45

Pause

10:45 - 13:15

Foren:

Forum 1:

Wohin und mit wem entwickelt sich der Maßregelvollzug? - Drei Perspektiven

Bisherige Entwicklungen im Maßregelvollzug verlangen nach einer Neuausrichtung. Weitere Investitionen in neue Einrichtungen und Betten stellen keine nachhaltige Entwicklung dar. Und ein „weiter so“ wird die vorhandenen Probleme eher verstärken und nicht lösen. Das haben eindrücklich die Krisen in den letzten Jahren gezeigt. Im Forum werden drei Perspektiven vorgestellt, die neue und mitunter auch bekannte aber erfolgreiche Lösungsansätze beinhalten. Ziel des Forums ist es, die Diskussion zur Weiterentwicklung des Maßregelvollzugs anzuregen und zu begleiten.

Moderation:

Jessica Reichstein, Geschäftsführender Vorstand, DGSP

1. Stimmen aus dem Symposium - Ist-Stand der forensischen Nachsorge

Dr. Klaus Obert, Diplom-Sozialpädagoge und ehem. Bereichsleitung Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen CV für Stuttgart

Dr. Andreas Weisert, Leitender Oberarzt, stellvertretender Chefarzt, Stellvertretender Unterbringungsleiter und Ärztlicher Leiter der Forensisch-Psychiatrischen Ambulanz Pfalzkrlinikum

Michael Hechsel, Vorsitzender des Fachausschuss Forensik der DGSP/Stellv. Vorsitzender des LWL-Gesamtpersonalrat

2. Innovationspotenziale der Weiterentwicklung des Maßregelvollzugs

Paul Bomke, Geschäftsführer Pfalzkrlinikum - AdÖR; Mitglied des erweiterten Vorstandes der Bundesarbeitsgemeinschaft psychiatrischer Träger (BAG)

3. Transformation des Maßregelvollzugs nach §§ 63, 64 StGB

Dr. Heinz Kammeier, Theologe, Jurist, Mitglied im Redaktionsteam Recht und Psychiatrie

Martin Feißt, wissenschaftlicher Projektmitarbeiter, Projekt "CareTrans - Pflege im Wandel", Lehrstuhl für Organisations- und Verwaltungssoziologie, Universität Potsdam

Forum 2:

Beschäftigungskrise und Zukunft der Versorgung - „Das Personal ist der restringierende Faktor!“ - Impulse aus dem Dialog der „Allianz für Personal“

Im Jahr 2022 wurde als Ergebnis aus der 14. Fachtagung im Mai eine Initiative für eine „**Allianz für Personal**“ gegründet. In ihr sind engagierte Einzelpersonlichkeiten aus Management, Einrichtungsträgern, Arbeitnehmervertretern, Kostenträgern und Fachgesellschaften beteiligt.

Die Zielsetzung der Initiative ist Stakeholder-übergreifend Ansatzpunkte zur Verbesserung der Personalsituation in psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen zu entwickeln und in den politischen Diskurs einzubringen. Dabei geht es nicht nur um Personalbemessung (Weiterentwicklung der PPP-RL), sondern auch um die Veränderung von Versorgungsstrukturen, Tätigkeitsprofilen, Qualifikations-Clustern, um die Mitwirkung von Arbeitnehmervertretern bei der Gestaltung des Personalmanagements. Insbesondere sollen die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund gestellt werden. Da, wo es vermeintlich unterschiedliche Bewertungen der Sachlage gibt, soll versucht werden, die Hintergründe für die unterschiedlichen Bewertungen und Positionen besser zu verstehen und auf dieser Grundlage Bandbreiten bzw. Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dies gilt auch für die Themen, bei denen auf den ersten Blick ein Dissens vermutet wird (Harvard- Verhandlungskonzept).

Moderation:

Ralph Erdenberger, Journalist und Autor, WDR, Köln

1. Zukunft der psychiatrischen Versorgung - Wie Evidenz und Transparenz den Spielraum für innovative Versorgungskonzepte erleichtern helfen?

Meinolf Noeker, Dezernent für Krankenhäuser und Gesundheitswesen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Göran Lehmann, Fachreferent Krankenhausfinanzierung, Techniker Krankenkasse

2. New Work - Wie die Verbesserung von Arbeitsbedingungen einen Beitrag dazu leisten kann, die Beschäftigungskrise zu meistern?

Michael Schulz, stellv. Pflegedirektor LWL Gütersloh

Bernhard Dobbe, Personalratsvorsitzender bei Pfalzlinikum AdÖR

3. Mehr-Personal ist auch (k)eine Lösung. Fakten zur PPP-RL. - Anregungen zur Weiterentwicklung der PPR-RL

Stefan Thewes, Vorstandsvorsitzender und kaufmännischer Direktor, LVR-Klinik Langenfeld

Dr. Peter Brückner-Bozetti, Geschäftsführender Gesellschafter Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen

4. Welche Wege führen aus der Beschäftigungskrise? – Ein Diskurs mit Initiatoren der „Allianz für Personal“ – Diskussion im Plenum

Forum 3:

Gesund statt krank: Resilienz und Recovery

Moderation:

Prof. Dr. Andreas Bechdorf, Chefarzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an den Vivantes Klinika am Urban und im Friedrichshain

Dr. Gabriel Gerlinger, Politikbeauftragter des Vorstands

Leitung Wissenschaftlicher Dienst, DGPPN

Nils Greve, Psychiater und Psychotherapeut, Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e. V., Köln

1. Psychiatrisierung der Notfallmedizin – Krisendienste

Krisendienst Bayern

2. Recovery College Gütersloh – Förderung von Resilienz und Recovery

Andrea Zingsheim, Mitarbeiterin Recovery College Gütersloh

Susanne Schmedthenke, Mitarbeiterin Recovery College Gütersloh

3. Recovery im akutpsychiatrischen Kontext am Beispiel des Weddinger Modells

Anna Oster, Forschungs- und Prozesskoordinatorin, Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

4. Niederschwelliges Angebot für junge Menschen in Krisen – Soul Space Berlin

Prof. Dr. Andreas Bechdorf, Chefarzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an den Vivantes Klinika am Urban und im Friedrichshain

Forum 4:

Rassismus und Diskriminierungen in der psychosozialen Versorgung

Wie wirken Zuschreibungen und Kategorisierungen im psychosozialen System? Welche Perspektiven prägen die Praxis bzw. dominieren Diskurse im Hinblick auf Zugänglichkeiten, Teilhabe und Mitbestimmung? Welche Perspektiven werden dabei systematisch unsichtbar gemacht?

Wir möchten mit Ihnen zu den Wirkmächten und weißen Flecken innerhalb der psychosozialen Versorgungsstrukturen diskutieren. In Forum 5 wollen wir Raum schaffen, um diverse Perspektiven, systemische Diskriminierungsformen sowie eine kritische (Selbst-)Betrachtung sichtbar zu machen. Wir wollen eigene Handlungsspielräume aufdecken und zur Selbstreflexion aufrufen. Denn die gemeinschaftliche Hinterfragung wird altbekannte Muster wie diskriminierende und ausgrenzende Praktiken problematisieren und den Veränderungsprozess von der systemischen Ebene bis auf die Alltagsebene im psychosozialen Versorgungssystem vorantreiben.

Moderation:

Veronika Knebusch, Forum für Gesundheitswirtschaft
Ellen Masur, Forum für Gesundheitswirtschaft

1. Diskriminierung, Rassismus und Intersektionalität - Eine Einführung

Muna Aikins, Predoctoral Fellow, Max Planck Institute for Human Development, Afrozensus, EOTO e.V.

2. Sprachbarrieren und Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie - Wenn Diskriminierung die Versorgung beeinflusst

Dr. Lieselotte Mahler, Chefärztin der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk in Berlin

3. Diskriminierungssensible Therapie - Die Umsetzung in der Praxis

Stephanie Cuff-Schöttle, Dipl. Psych., Rassismussensible Einzelberatung

13:15 - 14:00

Mittagspause

14:00 - 15:30

Politische Diskussionsrunde: Strategien des Wandels - Wie geht das gemeinsam? Von der Strategie zur Aktion

Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Bündnis 90/Die Grünen, MdB, , Stv. Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit, Berichterstatterin für Seelische Gesundheit

Dirk Heidenblut (angefragt), SPD, MdB, Berichterstatter für Psychiatrie/Psychotherapie

Kristine Lütke, FDP, MdB, Sprecherin für Sucht- & Drogenpolitik

Diana Stöcker, CDU, MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss und stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung und Forschung

Kathrin Vogler, Die Linke, MdB, Sprecherin für Gesundheits- und Queerpolitik

**Wir danken unseren Mitveranstaltern,
Kooperationspartnern und Sponsoren!**

